

GEMEINDEAMT VANDANS

Niederschrift

über die am Samstag, den 21. Juni 1958 um 20.30 Uhr im Schulhaus in Vandans stattgefundenen 40. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung.

TAGESORDNUNG:

1. Protokollgenehmigung
2. a) Bericht des Finanzausschusses über die erfolgte Revision der Kassagebarung
b) Genehmigung des Rechnungsabschlusses 1957 und Entlastung des Kassiers
3. Ankauf des Maiensäß Schandang von Moosbrugger Rudolf zur Verbauung des Auenlatschbaches
4. Stellungnahme zu den Gastgewerbekonzessionsansuchen von:
a) Tschabrun Karl
b) Tschabrun Frieda
5. Ansuchen der Schützengilde Montafon-Vandans um Stiftung eines Ehrenpreises für ein Freischießen.
6. Unterstützungsansuchen des Schwarzen Kreuzes
7. Genehmigung einer Grundtrennung für Tschabrun Frieda
8. Berichte

--- o ---

Anwesend waren: der Bürgermeister, 2 Gemeinderäte und 10 Gemeindevertreter.

Entschuldigt waren: Gemeindevertreter Gall Johann und Mangeng Anton.

Vorsitzender: Bürgermeister BITSCHNAU Alfons

Zur Tagesordnung:

zu 1.) Der Inhalt der verlautbarten 39. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung wurde vollinhaltlich und einstimmig genehmigt. Die Niederschrift ist den Gemeindevertretern zeitgerecht zugegangen.

zu 2.) a/ GV Dietrich Karl verließt den Revisionsbericht des Finanzausschusses betreffend der erfolgten Überprüfung der Gemeinde-

Kassa. Sodann gibt der Gemeindegassier SCHODER einen Überblick in die einzelnen Aufwendungen der Haushaltsstellen. Die Gesamtgebarung schließt ordnungsgemäß ausgeglichen ab.

b/ GV Maier Franz stellt den Antrag, den Gemeindegassier zu entlasten. Bgm. Bitschnau anerkennt die saubere Kassaführung worauf der Antrag von GV Maier einstimmig zum Beschlusse erhoben wurde.

-2-

zu 3.) Der Ankauf des Maiensäß SCHANDANG von Moosbrugger Rudolf zur Beistellung des Grundstückes für Verbauungszwecke des Wildbachverbauungsprogrammes/Auenlatschbach wird einstimmig beschlossen. Die Gemeindevertretung stimmt zu, den Verkaufswert der Liegenschaft durch beeidete Ortschätzer unter Beiziehung des Waldaufsehers Maier ermitteln zu lassen und als Kaufsumme zu bezahlen.

zu 4.) Die Ansuchen um Befürwortung des Lokalbedarfes zur Verleihung der Gastgewerbekonzession für

a) Tschabrun Karl wurde einstimmig (mit Ausnahme 2 er Stimmen die wegen Befangenheit abwesend waren)

b) Tschabrun Frieda ebenfalls einhellig

bejaht und die Konzessionserteilung zuerkannt.

zu 5.) Der Schützengilde Montafon-Vandans ist ein mit Widmung der Gemeinde Vandans versehener Pokal im Werte von ca. S 1.000.- für das ho. beabsichtigte intern. Freischiessen zu spenden.

zu 6.) Dem Schwarzen-Kreuz ist für die Kriegsgräberbetreuung eine Spende von S 500.- zu überweisen.

zu 7.) Dem Ansuchen der Tschabrun Frieda um die Grundtrennungsbewilligung im Sinne des vorliegenden Lageplanes wurde einstimmig beschlossen.

zu 8.) Berichte

a) Das Verhandlungsergebnis über die Kommissionierung der Kanalisation wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

b) Die erfolgte Straßenverbreiterung im Böschiß wurde gutgeheißen. Die Strecke auf Lorünser-Gebiet soll ebenfalls noch beschüttet werden. Die vom Land Vorarlberg erfolgte Zusage eines Kostenzuschusses von S 25.000.- wurde anerkennend aufgenommen.

c) Daß die Stierankaufsbeihilfen und Stierhaltungsprämien dem Viehzuchtverein überlassen wurden, wird zustimmend aufgenommen.

d) Der Wasserlieferungsvertrag Illwerke-Gemeinde Vandans soll, da keine Besserstellung für Vandans zu erreichen ist, in der bestehenden Form beibehalten werden.

Gem. § 34 der VGO wird die Dringlichkeit der Behandlung nachstehender Punkte ausgesprochen:

zu 9.) Im Sinne der Empfehlung des Leiters der Abtlg. Kraftfahrwesen bei der Bezirkshauptmannschaft Bludenz wurden verschiedene Straßenschilder für die Verkehrssicherheit angebracht und folgender Beschluß gefaßt:

Die Benützung der Venser- und Böschisstraße, beginnend von HNr. 168 (Vonier Anton) bis zur Gemeindegrenze Vandans-Lorüns, ist mit Lastwagen über 2 Tonnen Gesamtgewicht, mit Rücksicht auf die geringe Straßenbreite und den Unterbau verboten.

zu 10.) Es wurde Einstimmig beschlossen, die Straße der Daleusiedlung entlang bis zur Kreuzung bei Nr. 148 (Höhe) zu verbreitern.

zu 11.) Die Beitrittserklärung zur Siedlungsgesellschaft Dornbirn wurde von allen Gemeindevertretern unterzeichnet und in der gewünschten Formulierung zum Beschlusse erhoben.

--- o ---

- Schluß der Sitzung um 0.15 Uhr -

-3-

Gegen diese Beschlüsse steht die als Aufsichtsbeschwerde geltende Berufung offen, die binnen 2 Wochen nach deren Zustellung oder Verlautbarung beim Gemeindeamte Vandans schriftlich einzubringen wäre.

gez. Bürgermeister
[Unterschrift:] Bitschnau